

Marktgemeinde Pottenstein

PROTOKOLL

über die am Dienstag, 25. Juni 2025 um 19.15 Uhr im Biedermeiersaal stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren:

Herr Bgm. Daniel Pongratz, Herr Vizebgm. Franz Lindenberg, Herr GGR Gerhard Gorsek, Herr GGR Reinhard Datler, Herr GGR Daniel Kaindl, Herr GR Markus Grabenweger, Frau GR Magdalena Anzböck, Frau GR Regina Zott, Frau GR Sandra Rinner, Frau GR Laura Fischbacher, Herr GR Florian Schramböck, Frau GR Corinna Zver, Herr GR DI Arno von Wimpffen, Herr GR Dorner Markus, Herr GR Dr. Heinz Buchner, Frau GR Dr. Eva Schütz

Entschuldigt waren: Frau GGR Corinna Pernitsch, Herr GR Perica Kodzic, Herr GR Raimund Huber, Frau GR Ramona Brutti, Herr GR Ing. Manfred Foissner

Schriftführer: Herr Andreas Hönigsberger

Punkt 1: Begrüßung u. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Daniel Pongratz, begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates zur zweiten Gemeinderatssitzung im Jahr 2025.

Weiters begrüßt er eine Zuhörerin.

Die Einladungen sind zeitgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Tagesordnung liegt vor.

Die Tagesordnung ist gemäß § 46, Abs.4, der NÖ Gemeindeordnung seit 17.6.2025 an der Amtstafel öffentlich angeschlagen und auch auf der Homepage der Marktgemeinde Pottenstein einsehbar.

Punkt 2: Kassakontrolle 2. Quartal 2025

Frau GR Rinner berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt:

Der Kontrollausschuss der Marktgemeinde Pottenstein hat am 12. Juni 2025 die Kassakontrolle für das 2. Quartal 2025 durchgeführt.

Bei der Überprüfung wurde eine korrekte und sorgfältige Kassenführung festgestellt. Es wurden keine Differenzen vorgefunden und der Kassenstand stimmte mit der Buchhaltung überein.

Ich ersuche den Gemeinderat um Kenntnisnahme.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 3: Serveraustausch Gemeindeamt Pottenstein

Herr GR Schramböck stellt den nachfolgenden Antrag:

Da der Server der Marktgemeinde Pottenstein in die Jahre gekommen ist (letzter Austausch war 2016/2017), ist die Erneuerung dringend notwendig. Daher wurde die Gemdat, welche die gesamte Ausstattung inkl. Software der Gemeinde geliefert hat, kontaktiert und um Erstellung eines Angebotes gebeten. Notwendig ist der Austausch des Servers, der Austausch von 5 PCs, die ebenfalls sehr alt sind und nicht mehr konvertibel mit dem Windows System am Server sind.

Die budgetmäßige Aufteilung soll aliquot über Standesamt, PKG, Bürgerbüro und Gemeinde (Kindergärten, Volksschule, Polyt. Schule, Friedhof, Kanal und Hoheitsverwaltung und Bauhof), erfolgen.

Das Angebot der Gemdat enthält die Hardware, Systemsoftware, Software, Installation, Datenkonvertierung und Datenkommunikation.

Der Gesamtpreis des Angebotes für den Servertausch inkl. Backuplösung beläuft sich auf € 28.266,30-- sowie für den Austausch von 1 Arbeitsplatz am Bauhof auf € 2.509,20 somit insgesamt € 30.775,50 inkl. MWSt.

In diesen Angebotssummen ist auch die jeweilige Arbeitszeit enthalten.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben sich einstimmig für diese notwendige Anschaffung zur Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebes ausgesprochen und ich bitte den Gemeinderat ebenfalls um seine Zustimmung.

Die Zustimmung über die Serveranschaffung erfolgt einstimmig.

Punkt 4: Querungshilfen B18 km 15,141 bis 15,248 Ortsbereich Pottenstein

Herr GGR Gorsek stellt nachfolgenden Antrag:

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger, Radfahrer, etc. bei der Querung der Landesstraße 18 im Kreuzungsbereich zwischen der Wehrgasse und dem Hausbergweg bei km 15,141 bis km 15,248 ist die Errichtung einer Querungshilfe vorgesehen. Es wurden diesbezüglich Gespräche mit der Straßenmeisterei Pottenstein und der NÖ Straßenbauabteilung 4 geführt und könnte die Straßenmeisterei Pottenstein aufgrund zeitlicher Ressourcen diese Arbeiten durchführen.

Ein Förderantrag für die Errichtung von Nebenanlagen an Landesstraßen in NÖ wurde beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. ST4 gestellt und dazu mitgeteilt, dass eine Genehmigung zur Unterstützung durch den NÖ Straßendienst erteilt wird. Die Herstellung der Nebenanlagen erfolgt durch das Land NÖ in Form einer unbaren Förderung im Wert von bis zu € 30.000,00.

Davon umfasst sind die Personalkosten des NÖ Straßendienstes sowie Mieten für verwaltungseigene Fahrzeuge und Geräte inkl. dafür erforderlicher Betriebsmittel. Die Beziehung von Bau- und Lieferfirmen aus der Privatwirtschaft erfolgt im Auftrag und auf Rechnung der Gemeinde. Die aus dieser Beauftragung anfallenden Kosten für die Herstellung der Nebenanlagen in einer **voraussichtlichen Höhe von € 35.000,00** sind durch die auftraggebende Gemeinde unter Einhaltung der vergaberechtlichen Bestimmungen und vorbehaltlich einer allenfalls zu erteilenden aufsichtsbehördlichen Genehmigung zu tragen.

Die fertiggestellten Nebenanlagen sind von der Gemeinde in ihre Erhaltung und Verwaltung in das außerbücherliche Eigentum im Zuge der Endvermessung in ihr grundbücherliches Eigentum zu übernehmen.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben sich einstimmig für die Errichtung dieser Querungshilfen ausgesprochen. Ich ersuche den Gemeinderat auch um positive Erledigung.

Wortmeldung:

Hr. GR Dr. Buchner möchte einen Zusatzantrag betr. Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h einbringen und damit den öffentlichen Druck für eine Durchsetzung dieser Reduzierung zu setzen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er im Kontakt mit der BH Baden diesbezüglich steht und zuerst gebaut wird und dann eine Verkehrsverhandlung abgehalten wird.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Errichtung von Querungshilfen einstimmig zu.

Punkt 5: Grundsatzbeschluss MG Pottenstein „e5-Gemeinde“

Herr Vizebgm. Lindenberg stellt den Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt:

Das e5-Programm ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie, der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern und Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen.

Die Marktgemeinde Pottenstein bekennt sich zu einem nachhaltigen, zukunftsverträglichen Umgang mit Energie und Rohstoffen sowie zum Klimaschutz. Sie ist bestrebt, in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess den effizienten Einsatz von Energie und die optimale Nutzung von regionalen, erneuerbaren Energieträgern in der Gemeinde aktiv zu fördern und weiterzuentwickeln.

Durch die Teilnahme am e5-Programm trägt die Marktgemeinde Pottenstein aktiv zur Erreichung der oben genannten Zielsetzungen und damit auch zur Umsetzung der NÖ Energie- und Klimaziele und des NÖ Energie- und Klimafahrplans bei. Die Gemeinde wird im Rahmen der e5-Aktivitäten bestehendes Wissen und Erfahrungen im Energie- und Klimaschutzbereich auch an andere Gemeinden weitergeben.

Wesentliche Programmelemente

- Berücksichtigung aller energierelevanten Handlungsfelder von Gemeinden (kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, Entwicklungsplanung, interne Organisation, Kommunikation, Kooperation). Schrittweise Verbesserung der Energieperformance durch klar identifizierbare Teilziele.
- Aufbau von Strukturen und Vernetzung von AkteurInnen innerhalb der Gemeinde (Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Betriebe, Initiativen etc.) sowie der Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden
- Qualifizierung und Unterstützung kommunaler AkteurInnen bei Planung und Umsetzung von Maßnahmen durch das e5-BeraterInnen-Netzwerk
- Regelmäßige interne und externe Erfolgskontrolle sowie die Auszeichnung der Gemeinden entsprechend ihrem Erfolg

Die Gemeinde erfüllt alle Voraussetzungen zum Beitritt zum e5-Landesprogramm

- Die Gemeinde ist eine Klimabündnisgemeinde
- Die Gemeinde ist eine Energie-Vorbildgemeinde und erstellt jährlich Energieberichte mit dem Online-Tool des Landes NÖ
- Durchführung der Datenerhebung innerhalb eines Jahres
- Als e5 – Teammitglieder werden nominiert:
 - Teamleiter: Hr. Vizebgm. Lindenberg
 - politische Energiereferent/in (politische Kontaktperson): Hr. GR Schramböck
 - e5 – Energiebeauftragter (Verwaltung): Hr. AL Hönigsberger
 - weitere Teammitglieder sowie weitere Vertreter der Verwaltung (optional):

Die Teilnahme am e5-Programm ist an die Entrichtung **eines jährlichen Pauschalbetrags** (gestaffelt nach EW) gebunden (wertgesichert VPI 2010). Der e5-Mitgliedsbeitrag für 2025 beträgt derzeit € 6.462,--. Für einen befristeten Zeitraum kann jedoch der indexangepasste jährliche Betrag (laut Sondervereinbarung, Beiblatt 4 der Basisvereinbarung) zweckgebunden direkt für Energie- und Klimaschutzprojekte des e5-Teams in der Gemeinde verwendet werden.

Es gelten keine Personalkosten und Investitionskosten.

Es gelten Weiterbildungskosten von VerwaltungsmitarbeiterInnen, Projektkosten für Bewusstseinsbildung (ReferentInnen, Sachkosten, Druckkosten) und Kosten für Studien für die e5-Arbeit.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden beschlossen und die Gemeinde schließt die Basisvereinbarung mit der Energie- und Umweltagentur NÖ ab. Ich ersuche den Gemeinderat ebenfalls um positive Erledigung.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen dem Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am e5-Landesprogramm einstimmig zu.

Punkt 6: Satzungsänderung Gemeindeverband Musikschule Triestingtal

Frau GR Fischbacher stellt nachfolgenden Antrag:

In der Verbandssitzung am Dienstag, den 08. April 2025 wurden u.a. Satzungsänderungen des Gemeindeverbandes der Musikschule Triestingtal beschlossen. Diese waren aufgrund von Veränderungen des **Gemeindeverbandsgesetzes** bzw. des sich veränderten **NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetzes 2025** notwendig.

Für die Abänderung des **§11 Kostenersätze Abs. 4** wird ein **Gemeinderatsbeschluss** von allen dem Verband angehörenden Gemeinden benötigt.

Diese Veränderung lautet, wie folgt:

Bisher in der Satzung: "Die Aufteilung des nicht gedeckten Aufwandes oder des Überschusses gemäß Abs. 2 auf die verbandsangehörigen Gemeinden hat nach Maßgabe der Anzahl der Schüler aus den einzelnen verbandsangehörigen Gemeinden (=Schülerkopfquote) am Beginn jedes Schuljahres zu erfolgen."

Neu in der Satzung: "Die Aufteilung des nicht gedeckten Aufwandes oder des Überschusses gemäß Abs. 2 auf die verbandsangehörigen Gemeinden hat nach Maßgabe der unterrichteten Stunden in den einzelnen verbandsangehörigen Gemeinden (Werteinheiten) am Beginn jedes Schuljahres zu erfolgen."

Diese Veränderung wurde in der Praxis bereits seit Jahren so gehandhabt, wurde jedoch in der Satzung bisher nicht geändert.

Es wird daher gebeten den diesbezüglichen Gemeinderatsbeschluss dahingehend zu fassen, da diese Beschlüsse zur Einreichung der Satzungsänderungen beim Land eingereicht werden müssen.

Die Vorstandsmitglieder stimmten der Satzungsänderung einstimmig zu und ich darf nun den Gemeinderat ebenfalls um seine Zustimmung bitten.

Die Satzungsänderung vom Gemeindeverband Musikschule Triestingtal wird einstimmig angenommen.

Punkt 7: Ankauf eines Drehleiterfahrzeuges DL30 für die FF Berndorf-Stadt

Herr GGR Kaindl stellt den Antrag:

Von der Stadtgemeinde Berndorf wurde für die Freiwillige Feuerwehr Berndorf-Stadt der Beschluss für den Ankauf eines Drehleiterfahrzeuges DL30 gefasst. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf € 539.600,--. Es wurde vereinbart, dass ein Teil von den Finanzierungskosten in der Höhe von € 96.100,-- auf die Gemeinden, Altenmarkt, Furth, Weissenbach, Pottenstein, Hernstein, Hirtenberg und Enzesfeld-Lindabrunn mit einer Höhe von € 6,-- pro Einwohner aufgeteilt werden soll. Die Höhe dieser Kosten ergibt daher für die Marktgemeinde Pottenstein einen Gesamtbetrag von € 17.676,--.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben sich einstimmig für die Übernahme des Anteiles der Marktgemeinde Pottenstein in der Höhe von € 17.676,-- ausgesprochen und ich ersuche den Gemeinderat auch um seine Zustimmung.

Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich einstimmig für die Übernahme des Anteiles an der Drehleiter aus.

Punkt 8: Lichtservice Zusatzvereinbarung mit EVN – Austausch/Neuerrichtung Lichtpunkte im Auweg

Herr GR Grabenweger stellt nachfolgenden Antrag:

Im Zuge der Verlegung des Glasfaserkabels durch die NÖGIG sollen seitens der Netz NÖ die bestehenden E-Freileitungen im Bereich des Auweges in einer verbreiterten Künette (um ca. 10 cm breiter) mitverlegt und die vorhandenen Holzmaste entfernt werden.

Da auf diesen bestehenden Masten auch die Beleuchtungskörper der Straßenbeleuchtung montiert sind, müssten diese auf Kosten der Marktgemeinde Pottenstein entfernt und neu errichtet werden.

Folgende Arbeiten müssten durchgeführt werden:

Errichtung einer neuen Schaltstelle (Netzanschluss und Netzzutrittsentgelt werden gesondert in Rechnung gestellt)

Errichtung von 7 neuen Lichtmasten statt der bestehenden Holzmaste. Die bestehenden LED-Leuchten werden wieder montiert.

Errichtung von einem neuen Lichtpunkt (Lichtmast und Leuchte) bei Hausnummer 14 Kreuzung Uferweg.

Künettenanteil von 10 cm inkl. Wiederherstellung.

Verlegung von ca. 250 m Kabel und Errichtung von 8 Lichtmastfundamenten.

Für den Austausch und die Neuerrichtung einer Einspeisestelle und von LED-Lichtpunkten ist eine Zusatzvereinbarung zum Lichtserviceübereinkommen abzuschließen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 24.935,68.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben sich einstimmig für die Unterzeichnung dieser Zusatzvereinbarung ausgesprochen und ich darf den Gemeinderat ebenfalls um seine Zustimmung bitten.

Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich einstimmig für die Unterzeichnung der Zusatzvereinbarung der EVN betr. Austausch/Neuerrichtung Lichtpunkte im Auweg aus.

**Punkt 9: Zuschuss Betriebs-/Heizkostenabrechnung
Senioren-Wohnhausanlage Hauptplatz 11**

Frau GR Anzböck stellt den Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt:

Von der Pottensteiner Kommunalbetriebs GmbH & Co KG liegt folgendes Schreiben auf:

Die Heiz- und Betriebskostenabrechnung weist trotz Erhöhung der Akontozahlungen, in erster Linie durch die hohen Fernwärmepreise bei der EVN sowie die gestiegenen Betriebskosten (Wasser, Hausbetreuung, Gebäudeversicherung), eine Nachzahlung von insgesamt EUR 5.682,48 netto aus.

In der Wohnhausanlage sind Senioren bzw. sozial Schwache untergebracht, die bereits unter den steigenden Mietpreisen leiden. Die Abrechnung ergibt für einzelne Mieter Nachzahlungen bis zu EUR 1.000,-.

Wir ersuchen als sozialpolitische Unterstützung um einen Zuschuss in der Höhe von EUR 3.000,00, welcher den Wohnungsmietern der Wohnhausanlage zugutekommt.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben sich einstimmig für eine Unterstützung in der Höhe von EUR 3.000,-- ausgesprochen. Ich bitte den Gemeinderat ebenfalls um positive Erledigung.

Die Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt erfolgt einstimmig.

Punkt 10: Kostenanteil PKW für Essenszustellungen

Herr GGR Datler stellt nachfolgenden Antrag:

Seit Jänner 2025 werden die Essenszustellungen mit dem PKW der Volkshilfe Regionalverein Berndorf durchgeführt.

Als Abgeltung für diese Kosten (Benzin, Service, Reparaturen etc.) ersucht der Verein um Entschädigung in der Höhe von € 3.500,-- für das Jahr 2025.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes sprechen sich einstimmig für diese Kostenbeteiligung in der Höhe von € 3.500,-- pro Jahr aus und ich ersuche den Gemeinderat auch um seine Zustimmung.

Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich einstimmig für die Übernahme dieses Kostenanteiles aus.

Punkt 11: Präsentation Bonusmaßnahmen KEM

Herr Bgm. Daniel Pongratz präsentiert den Mitgliedern des Gemeinderates sämtliche Bonusmaßnahmen, die auch mit dem KEM Manager Jakob Fröhling erarbeitet wurden.

Für die Marktgemeinde Pottenstein wurden folgende Bonusmaßnahmen in der Ausschreibung 2023 vereinbart und auch bereits erfüllt:

- Gründung einer EEG
- LED Umstellung Veranstaltungshalle - Raimundhalle
- Mobilitätsberatung Radinfrastruktur (Bahnhof und Ortskern)
- Nachrüsten hydraulischer Abgleich bei 2 Wohnhausanlagen

Bereits vor Abgabe der Bonusmaßnahmen wurden nachfolgende Projekte in Pottenstein umgesetzt:

- PV-Ausbau auf kommunalen Gebäuden mit Bürgerbeteiligung (198 kWp)
- Blackout Vorsorge (3 Gebäude mit Stromspeicher ausgestattet)
- E-Lastendreirad für den Bauhof
- 100 % LED-Umstellung Straßenbeleuchtung
- 100 % LED-Umstellung Flutlicht Sportplatz
- Solaranlage Sportplatz zur Warmwasseraufbereitung
- thermische Sanierung 3 kommunale Objekte (Rathaus und 2 Wohnhausanlagen)
- Zwei E-Autos im Bauhoffuhrpark (2x Renault Kangoo)

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen dies zur Kenntnis.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Gemeinderat für die Mitarbeit, bei der Zuhörer:in für das Interesse an der Sitzung und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Schluss der Sitzung: 19,45 Uhr

Für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion:

Für die ÖVP-Gemeinderatsfraktion:

Für die Gemeinderatsfraktion der Grünen:

Für die FPÖ-Gemeinderatsfraktion:

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister: